

## Pressemitteilung

### Ostsächsische Sparkasse Dresden sichert Geldautomaten und Standorte für Anwohner und Kunden

Dresden, 01. Dezember 2023

Beinahe täglich kommt es in Deutschland zu Geldautomaten-Sprengungen. Diese gefährden Menschenleben und verursachen hohen Schaden an den Standorten und der Technik. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und hat alle Geldautomaten mit einer sicheren Einfärbetechnik ausgestattet. Somit lohnt sich ein Überfall oder eine gewaltsame Öffnung der Geldautomaten nicht mehr – das erbeutete Geld ist wertlos.

Darüber hinaus hat die Ostsächsische Sparkasse Dresden weitere Sicherheitsmaßnahmen beschlossen. So werden alle Standorte in den Nachtstunden geschlossen. Die Türen der Foyers werden um 23 Uhr verschlossen und um 6 Uhr morgens wieder entsperrt. Die Automaten sind in dieser Zeit abgeschaltet.

Dies betrifft alle Standorte im Geschäftsgebiet des regionalen Kreditinstituts; bei mehr als der Hälfte ist der Nachtverschluss bereits umgesetzt, die restlichen Standorte folgen in den kommenden Wochen. Die Kundinnen und Kunden werden vor Ort durch einen entsprechenden Aushang über die Nachtschließungen informiert. Die Vorräume der Ostsächsische Sparkasse Dresden sind durchgehend videoüberwacht. Sollte sich jemand im Vorraum aufhalten, wenn dieser verschlossen wird, kann man diesen jederzeit von innen nach außen verlassen.

Die nächtlichen Schließungen tragen zum Schutz der Kunden, der Anwohner und Beschäftigten bei. Der Nachtverschluss ist auch eine Empfehlung des „Runden Tisches Geldautomatensprengungen“ des Bundesinnenministeriums ([Gemeinsame Erklärung, 8.11.2022](#)). Der Nachtverschluss zählt zu den Präventionsmaßnahmen, die im Mindestschutzniveau genannt werden.

Bereits zwei Standorte der Ostsächsische Sparkasse Dresden fielen in diesem Jahr Geldautomatensprengungen zum Opfer: am 24. April die Filiale in Wilsdruff und am 22. September der Standort Glashütte. In beiden Fällen gab es glücklicherweise keine Personenschäden, allerdings fallen die Täter durch große Gewaltbereitschaft auf und gehen erschreckend rücksichtslos vor. Auch mit Hinblick auf die Sicherheit von Anwohner und Kunden hat sich die Ostsächsische Sparkasse Dresden deshalb zu diesen weitergehenden Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen entschlossen. Es gilt auch künftig zu vermeiden, dass Menschen zu Schaden kommen.

Rückfragen:

Linda Menzel

Stellvertretende Unternehmenssprecherin

Tel. 0351 – 455 16516

[linda.menzel@sparkasse-dresden.de](mailto:linda.menzel@sparkasse-dresden.de)